

Allgemeine Informationen zur Einsendung von Probenmaterial

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beachten Sie die folgenden Punkte zur Probeneinsendung an das Institut für Tierzucht und Haustiergenetik – AG Haustier- und Pathogenetik:

- **Bevorzugtes Probenmaterial für die Untersuchungen sind EDTA-Blutproben. Die Einsendung von Haar- und Schleimhautproben ist auch möglich, jedoch besteht auf Grund der geringeren DNA-Ausbeute aus diesem Material die Möglichkeit, dass eine weitere Probe angefordert werden muss, wodurch sich auch die Analyse verzögert.**
- Bitte verwenden Sie **9 ml EDTA-Röhrchen** für Blutproben (gilt nicht für kleinere Tierarten bzw. junge Tiere).
- Achten Sie bitte auf eine **eindeutige Beschriftung** der Proben, damit die Zuordnung zum jeweiligen Tier problemlos möglich ist.
- Bitte verzichten Sie auf die Einsendung mehrerer Proben vom selben Tier, wenn dies nicht explizit angefordert wurde.
- Bringen Sie bitte den unten angefügten Hinweis („Freigestellte Veterinärmedizinische Proben“) für den Versand Ihrer Proben auf dem Päckchen/Briefumschlag an.
- Achten Sie bitte unbedingt darauf, Proben **nicht kurz vor dem Wochenende** oder vor Feiertagen abzuschicken, v.a. in den warmen Sommermonaten.
- Blutproben müssen zusätzlich in einem **geschlossenen Plastikbeutel** (z.B. Zipper-Gefrierbeutel) **inkl. aufsaugenden Materials** (z.B. Küchenkrepp) eingepackt werden. Falls ein Röhrchen kaputt gehen sollte, ist somit gewährleistet, dass das Blut nicht aus dem Paket läuft.
- Orientieren Sie sich für die Entnahme von Proben bitte an der entsprechenden Anleitung, die wir Ihnen auf unserer Homepage zur Verfügung stellen.

**Freigestellte
Veterinärmedizinische Proben**